

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 14 (1960)

**Heft:** 1: Bauen in Japan = Le bâtiment au Japon = Building in Japan

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Zum Sonderheft Japan

Numéro spécial: Le Japon  
Special issue: Japan



**Hideo Kosaka**

geboren 1912

Studien an der Universität Tokio,  
1935—1936 auf dem Büro von Architekt  
Matsuda,  
1937—1954 Architekt bei der Bauabteilung  
des Postministeriums,  
seit 1954 Baudirektor des Postministeri-  
ums.

Wichtigste Bauten:

Air Terminal in Tokio . . . . . 1955  
Postsparkasse in Kioto . . . . . 1955  
Postgebäude in Sapporo . . . . . 1957  
Postgebäude in Hiroshima . . . . . 1958  
Kulturzentrum in Nagoya . . . . . 1955—59\*  
Postgebäude in Nagoya . . . . . 1959\*  
Gebäude des japanischen  
Außenministeriums in Tokio . . . . . 1960

Außer den Architekten, deren Arbeiten wir zeigen, sind wir vor allem Herrn Shoichi Kawai, der die Bauwerke beschrieben hat, und Herrn Adolf Pfau, der im vergangenen Frühjahr in Japan einen Großteil des Materials besorgt hat, zu Dank verpflichtet. Der japanischen Botschaft danken wir für ihre wertvolle Hilfe.  
Die Redaktion

Nous remercions vivement tous ceux qui nous ont aidé à réaliser ce numéro; les architectes dont nous publions ici les œuvres, ainsi que Monsieur Shoichi Kawai qui a décrit les bâtiments et Monsieur Adolphe Pfau qui nous a procuré une grande partie du matériel. Nous tenons aussi à remercier de son précieux concours l'Ambassade du Japon.  
La rédaction

In addition to the architects, examples of whose work we show, we owe an especial debt of gratitude to Mr. Shoichi Kawai, who has described the buildings and Mr. Adolphe Pfau who early last year took care of a large part of the material. We should also like to thank the Japanese Embassy for their valuable assistance.  
The editor



**Kunio Maekawa**

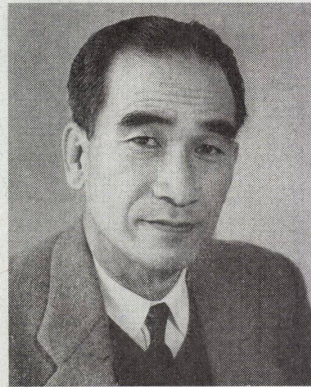
geboren 1905

Studien an der Universität Tokio,  
1928—1930 auf dem Büro Le Corbusier  
(Haus Savoye und  
Schweizerpavillon),  
1930—1935 auf dem Büro Raymond in Tokio,  
1935 eigenes Büro.

Wichtigste Bauten:

Konzerthalle in Yokohama . . . . . 1954  
Bildungszentrum in Tokio . . . . . 1955—56  
Wohnsiedlung Harumi  
in Tokio . . . . . 1957—58\*  
Japanischer Pavillon auf der  
Weltausstellung in Brüssel . . . . . 1958  
Gemeinschaftszentrum in Tokio 1957—59  
Internationales Kulturzentrum  
in Kioto . . . . . im Bau  
Gedächtnishalle in Tokio . . . . . im Bau

\* Bauten, von denen Pläne und Aufnahmen auf den folgenden Seiten gezeigt werden.



**Masachika Murata**

geboren 1906

Studien an der Universität Tokio,  
Mitarbeiter von Professor Shinichiro  
Okada und Kameki Tsuchiura,  
Vorsitzender des Japanischen  
Architektenverbandes.

Wichtigste Bauten:

Klubhaus in Nagoya . . . . . 1954  
Hotel in Hokkaido . . . . . 1951—57  
Klubhaus in Tokio . . . . . 1957  
Hallenbad in Tokio . . . . . 1958  
Hotel in Kiushu . . . . . 1958  
Internationales  
Handelszentrum in Tokio . . . . . 1959\*



**Kenzo Tange**

geboren 1913

Studien an der Universität Tokio,  
1939—1941 auf dem Büro von  
Kunio Mayekawa,  
1942 Assistent und  
1947 Professor an der Universität  
Tokio.

Wichtigste Bauten:

Ausstellungshalle in Kobe . . . . . 1950  
Kongreßhalle in Matsuiama . . . . . 1953  
Bibliothek in Tsuda . . . . . 1953  
Druckerei in Numazu . . . . . 1954  
Friedenszentrum Hiroshima . . . . . 1950—56\*  
Stadthaus in Kuraiooshi . . . . . 1955—56\*  
Sogetsu-Kunstzentrum in Tokio . . . . . 1957\*  
Stadthaus in Tokio . . . . . 1958  
Rathaus in Takamatsu . . . . . 1958\*  
Sumi-Gedächtnishalle in Bisai . . . . . 1957\*  
Sporthalle in Shizuoka . . . . . 1957—58\*

## Inhaltsverzeichnis

	Am Rande: Japan von fern	1
Kenzo Tange	Friedenszentrum in Hiroshima	2—7
Kenzo Tange	Stadthaus in Kuraiooshi	8—10
Kenzo Tange	Verwaltungsgebäude der Präfektur Kagawa in Takamatsu	11—17
Kenzo Tange	Sogetsu-Kunstzentrum in Tokio	18—21
Kenzo Tange	Sporthalle in Shizuoka	22—25
Kenzo Tange	Sumi-Gedächtnishalle und Verwaltungsgebäude in Bisai	26—30
Masachika Murata	Das Internationale Handelszentrum von Tokio	31—38
Kunio Maekawa	Wohnsiedlung der Siedlungsgemeinschaft Harumi in Tokio	39—41
Hideo Kosaka	Postsparkasse in Kioto	42—43
Hideo Kosaka	Kulturzentrum der Präfektur Aichi in Nagoya	44—48
	Kenzo Tange (Monografie)	I 1—9